

Schweizer Bischofskonferenz  
Sekretariat  
Rue des Alpes 6  
1701 Fribourg

Zürich, 19.09.2012

Lieber Erwin Tanner-Tiziani

Ihr Schreiben vom 14. September 2012 an die muslimischen Organisationen in der Schweiz, in welchem Sie uns über die Auffassung des Heiligen Stuhls informieren, dass *"der tiefe Respekt des Glaubens, der Texte, der großen Persönlichkeiten und Symbole verschiedener Religionen eine wesentliche Voraussetzung für die friedliche Koexistenz der Völker bildet"*, haben wir gerne erhalten und zur Kenntnis genommen.

Im Namen der VIOZ (Vereinigung Islamischer Organisationen in Zürich) möchte ich Ihnen versichern, dass wir diese Ansicht mit Ihnen teilen und auch gewillt sind, die gezielten und erforderlichen Schritte zu tun, um dieser wahrhaft menschlichen Gesinnung zum Durchbruch zu verhelfen.

Dem Beispiel des Propheten Muhammads (Gottes Friede und Segen sei auf ihm) getreulich folgend, teilen wir mit Ihnen auch die Meinung, dass Gewalt nicht die angemessene Antwort auf Provokation ist.

Es ist an den Verantwortung tragenden Persönlichkeiten aller Gesellschaften gemeinsam daran zu wirken, oben erwähnten Respekt im Umgang miteinander umfänglich zu verwirklichen.

In Erwidering Ihrer Wertschätzung

VIOZ Vorstand

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Muris Begovic'.

i.V. Muris Begovic

Vereinigung der islamischen Organisationen in Zürich  
c/o Bosnische Dzemat  
Grabenstrasse 7  
8952 Schlieren  
[info@vioz.ch](mailto:info@vioz.ch)  
[www.vioz.ch](http://www.vioz.ch)

---

